

ALBERT MATL

Ständ. gerichtl. beeideter Sachverständiger und
Schätzmeister für Briefmarken

A-1193 Wien (Fach 14)
Friedlgasse 40

Ehrenpräsident des Verbandes
Österreichischer Briefmarkenprüfer

Mitglied d. A. I. E. P.
(ASSOCIATION INTERNATIONALE DES
EXPERTS PHILATELIQUES)

Prüfungsattest

Beschreibung: Österreich 1850.
Kompletter Faltbrief (mit Inhalt) nach PESTH,
frankiert mit einer ganzen Freimarke zu
6 kr schokobraun in Type III auf Handpapier
und einer DIAGONALEN HALBIERUNG (rechte
obere Hälfte) der gleichen Marke.
Zur Entwertung wurde der doppelzeilige Langstpl.
SZEDERKENY 30.OCT. (Mueller Nr. 2793a - 40 P.)
verwendet.

Befund: Die Frankatur wurde in dieser Form nicht
anerkannt und an der Briefvorderseite der
Langstempel FELENDES PORTO
ZUTAXE-----
SUMME

Erhaltung: angebracht.

Nach meinem Dafürhalten sind Marken und Stempel
e_c_h_t, und ich habe den Brief mit meinem
Zeichen *Matl* versehen.

G e s u c h t e S e l t e n h e i t
in relativ frischer Prachterhaltung !

Wien, den 29.5.1999

Matl
ALBERT MATL
ständ. gerichtl. beeid. Sachverständiger
und Schätzmeister für Briefmarken
1193 WIEN, FRIEDLGASSE 40

Die Beschreibung der Erhaltung bezieht sich auf den Zustand der Marken zum Zeitpunkt der Expertise. Die
Prüfung umfaßt die Feststellung der Echtheit von Marke und Entwertung sowie den Erhaltungszustand,
doch ohne Gewähr mit Einschluß des möglichen Irrtums.